



ACTIONBIKES
M O T O R S



ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

ARROW KINDERFAHRRAD

Artikelnummer: PR0031981 & PR0031982

EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Sie zum Kauf Ihres neuen Kinder-Fahrrads der Marke Actionbikes beglückwünschen. Miweba ist Deutschlands größtes Kinderautohaus und bietet eine breite Palette an Kinder-Elektrofahrzeugen und Fahrrädern an. Alle Fahrräder entsprechen den derzeit gültigen Normen und verfügen somit über höchste Qualitätsstandards.

Damit Sie Ihr Kinder-Fahrrad mit voller Funktionsfähigkeit nutzen können und noch lange Freude daran haben, lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fahren!

Lesen Sie dieses gesamte Dokument vor der Inbetriebnahme und der ersten Benutzung aufmerksam durch. Es liegt in Ihrer Verantwortung, jeden Nutzer dieses Geräts in allen Sicherheitsvorkehrungen und Hinweisen sorgfältig und ordnungsgemäß zu unterweisen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung sicher und sorgfältig auf!




Alle Rechte vorbehalten.

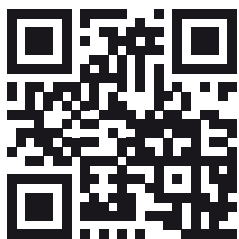
Für etwaige Ungenauigkeiten oder unpassende Angaben in dieser Bedienungsanleitung kann die Miweba GmbH nicht verantwortlich gemacht werden. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, es besteht jedoch keine Verpflichtung zu einer laufenden Aktualisierung. Design- und Geräte-Änderungen, die der Verbesserung des Produktionsprozesses oder des Produktes dienen, bleiben vorbehalten.

Wir lassen Sie nicht alleine!

Sollten Sie Hilfe bei der Inbetriebnahme oder bei der Instandhaltung Ihres Fahrrads benötigen, können Sie uns gerne unter der unten angegebenen Telefonnummer erreichen. So lassen sich alle Fragen schnell und unkompliziert in einem Telefonat klären. Alternativ können Sie uns auch eine Mail zuschicken. Unser Serviceteam steht Ihnen zudem gerne für Fragen rund um die Reparatur und den Austausch von Teilen zur Verfügung.

Miweba GmbH

 Gewerbepark 20
96149 Breitengüßbach
 09544 9879080
 kundenservice@miweba.de



miweba.de



@miwebaTV



@miweba_gmbh



@miwebagmbh

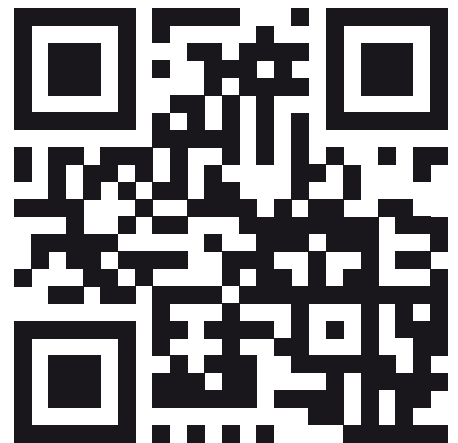
INHALTSVERZEICHNIS

1. Technische Daten	8
2. Wichtige Sicherheitshinweise.....	9
3. Lieferumfang	12
4. Montage.....	14
5. Wartung und Instandhaltung	19
6. Entsorgung	20

HILFE ZUM PRODUKT

Weitere Informationen wie FAQs zum Produkt, YouTube-Aufbauvideos sowie technische Daten finden Sie unter diesem Link.

Scannen Sie hierfür einfach den QR-Code.



1. TECHNISCHE DATEN

	PR0031981-01	PR0031982-01
Produktgewicht	11,86 kg	14,32 kg
Max. Benutzergewicht	40 kg	50 kg
Produktmaße (L x B x H)	140 x 55 x 82 cm	161 x 59 x 98 cm
Breite des Lenkers	55 cm	59 cm
Höhe des Lenkers	82 cm	98 cm
Empfohlenes Alter	6 – 9 Jahre	8 – 11 Jahre
Lenkerhöhe	84,0 cm	84,0 cm
Lenkerbreite	55 cm	59 cm
Sitzhöhe	62,0 – 73,5 cm (höhenverstellbar)	69,5 – 81,5 cm (höhenverstellbar)
Bremsen	V-Brake-Bremse vorne und hinten	V-Brake-Bremse vorne und hinten
Bremsgriff	anpassbar	anpassbar
Sicherheit	Reflektoren vorne und hinten, Speichenreflektoren, Antirutschgriffe am Lenker	Reflektoren vorne und hinten, Speichenreflektoren, Antirutschgriffe am Lenker
Schutzblech	vorne und hinten	vorne und hinten
Tretlagerhöhe	26,5 cm	30,5 cm
Reifen	Luftbereifung 20 Zoll	Luftbereifung 24 Zoll
Laufgradgröße	20 Zoll	24 Zoll
Weitere Funktionen	Seitenständer, Inbusschlüssel, Schraubenschlüssel	Seitenständer, Inbusschlüssel, Schraubenschlüssel

2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie dieses gesamte Dokument vor der Inbetriebnahme und der ersten Benutzung aufmerksam durch. Es liegt in Ihrer Verantwortung, jeden Nutzer dieses Kinder-Fahrrads in allen Sicherheitsvorkehrungen und Hinweisen sorgfältig und ordnungsgemäß zu unterweisen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung sicher und sorgfältig auf! Warten Sie dieses Kinder-Fahrrad regelmäßig, da die Gewährleistung ansonsten verfallen könnte.

Kinder mit gestörtem Gleichgewichtssinn, eingeschränkten Reflexen und/oder Sehschwäche, sowie Kinder unter 3 Jahren sollten dieses Fahrrad nicht benutzen. Die Eltern übernehmen die volle Verantwortung für das Handeln ihrer Kinder. Um mögliche Risiken zu vermeiden/zu minimieren, sollte nur mit Helm, Handschuhen, Ellbogen- und Knie-schonern, sowie mit geeigneten Schuhen gefahren werden. Fahren Sie nicht auf nassen Straßen, im Regen oder durch Wasserlachen.

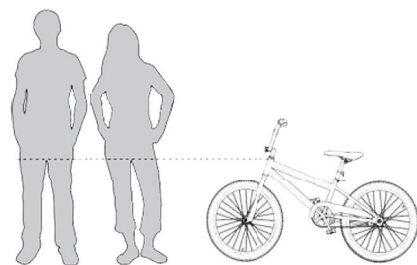
Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten und zu befolgen:

1. Benutzen Sie das Fahrrad ausschließlich für den vorgeschriebenen Einsatzzweck gemäß den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen und Hinweisen. Verwenden Sie **kein** Zubehör, das nicht ausschließlich vom Hersteller empfohlen wird.
2. Benutzen, pflegen, reinigen und warten Sie dieses Fahrrad nur gemäß den hier enthaltenen Hinweisen und Anweisungen.
3. Führen Sie einen regelmäßigen Service an Ihrem Fahrrad durch. Prüfen Sie sicherheitsrelevante Bauteile, bevor Sie das Fahrrad benutzen. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrrad in einem verkehrssicheren Zustand befindet. Treten während der Nutzung ungewöhnliche Geräusche am Fahrrad auf, unterbrechen Sie sofort die Fahrt. Verwenden Sie das Fahrrad auf **keinen Fall** bevor alle Mängel vollständig behoben sind.
4. Dieses Fahrrad darf auf **keinen Fall** benutzt werden, wenn es Mängel oder Fehlfunktionen aufweist. Verwenden Sie es ausschließlich, wenn es sich in einem einwandfreien Zustand befindet.
5. Bitte beachten Sie die Gewichts- und Altersgrenzen, die für das Fahrrad angegeben sind.
6. Erwachsene müssen Ihre Kinder über sichere Fahrweisen unterrichten.
7. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind während der Fahrt nicht die Räder berührt.
8. Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel oder ätzende Reinigungsmittel.
9. Das maximale Körpergewicht darf 40 kg nicht überschreiten.
10. Eine Modifikation an dem Fahrrad ist nicht erlaubt. Durch unsachgemäße und bauliche Veränderungen (Demontage von Originalteilen, Anbau von nicht zulässigen Teilen, usw.) können Gefahren für die Benutzer entstehen.
11. Das Kind sollte immer einen Fahrradhelm tragen!
12. Lassen Sie Ihr Kind nicht auf verkehrsreichen Straßen fahren!
13. Lassen Sie Ihr Kind nicht fahren, wenn es bereits dunkel ist!
14. Bevor Sie mit Ihrem Kind auf dem Fahrrad die Straße überqueren, halten Sie an und vergewissern Sie sich, ob ein gefahrloses Überqueren der Straße möglich ist.
15. Dieses Fahrrad ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr geeignet. Lassen Sie Ihr Kind nur auf ebenen Flächen abseits von Treppen, Hängen oder Pools fahren um Stürze und schwere Verletzungen (Lebensgefahr) zu vermeiden.
16. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind während der Fahrt niemals die Hände vom Lenker oder die Füße von den Pedalen nimmt.

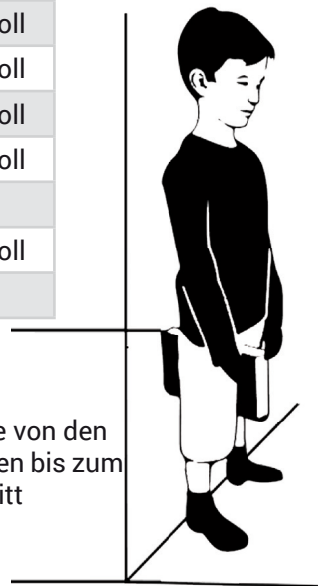
2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE (FORTSETZUNG)

Wichtig: Auf einer feuchten Straße verringern sich Sicht und Traktion, der Bremsweg erhöht sich, die Geschwindigkeit muss an diese Bedingungen angepasst und die Bremsen früher als gewöhnlich betätigt werden. Der Bremsweg verlängert sich um 60%! Selbst bei normalem Gebrauch des Fahrrads besteht die Gefahr von Steckenbleiben. Bitte beachten Sie das beigefügte Diagramm für die Fahrradkomponenten!

Alter	Körpergröße	Fahrradgröße
3 – 4 Jahre	104 cm	12 – 14 Zoll
4 – 5 Jahre	110 cm	12 – 16 Zoll
5 – 6 Jahre	116 cm	14 – 18 Zoll
6 – 7 Jahre	122 cm	16 – 20 Zoll
7 – 8 Jahre	128 cm	18 – 20 Zoll
8 – 9 Jahre	134 cm	18 – 20 Zoll
9 – 10 Jahre	140 cm	20 – 24 Zoll
10 – 11 Jahre	152 cm	24 Zoll
11 – 12 Jahre	158 cm	24 – 26 Zoll
13 – 14 Jahre	164 cm	26 Zoll



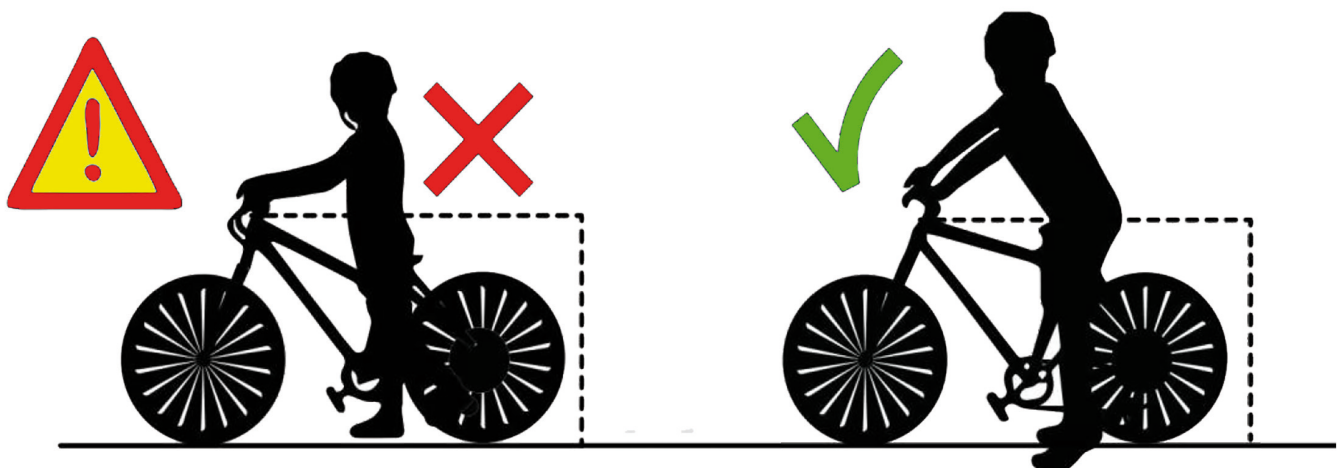
Höhe von den Fersen bis zum Schritt



Ermittlung/Messung der Schrittlänge:

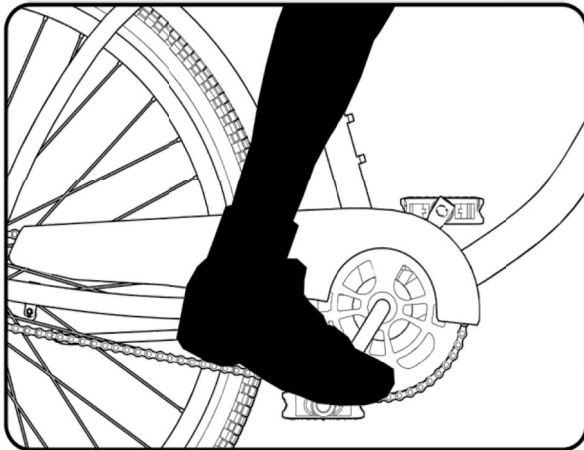
Zunächst benötigen Sie einen Zollstock und eine Wasserwaage. Alternativ zur Wasserwaage können Sie auch ein Buch verwenden. Ziehen Sie als nächstes die Schuhe und die Hose aus, da diese das Messergebnis beeinflussen können. Ziehen Sie nun die Wasserwaage (bzw. das Buch) möglichst waagrecht zwischen Ihren Beinen nach oben (siehe Bild). Mit einem Buch sollten Sie sich an eine Wand stellen, damit sich die Oberkante parallel zum Boden befindet. Messen Sie nun mit dem Zollstock vom Boden bis zur Oberkante der Wasserwaage bzw. des Buches. Der ermittelte Wert ist Ihre sogenannte Schrittlänge (Schritthöhe).

Stellen Sie sicher, dass das Fahrrad für das entsprechende Alter geeignet ist, bevor Sie das Kind auf das Fahrrad setzen. Ein Fahrrad, das für das Alter zu klein oder zu groß ist, ist für das Kind nicht bequem und schwer zu handhaben, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zum Sturz des Kindes führen kann! Um festzustellen, ob das Fahrrad für die Größe des Kindes geeignet ist, müssen Sie den Abstand von der Oberseite des Rahmens (zwischen Sitz und Lenker) bis zum Boden messen. Dieser Abstand sollte mindestens 5 cm kleiner sein als der Abstand von der Innenseite des Beines des Kindes zum Boden, wie die Bilder zeigen.

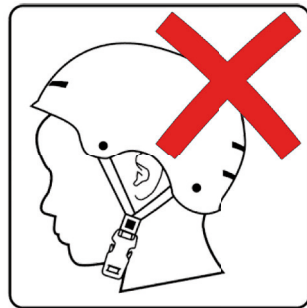
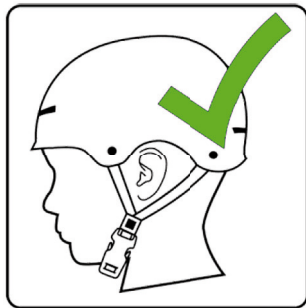
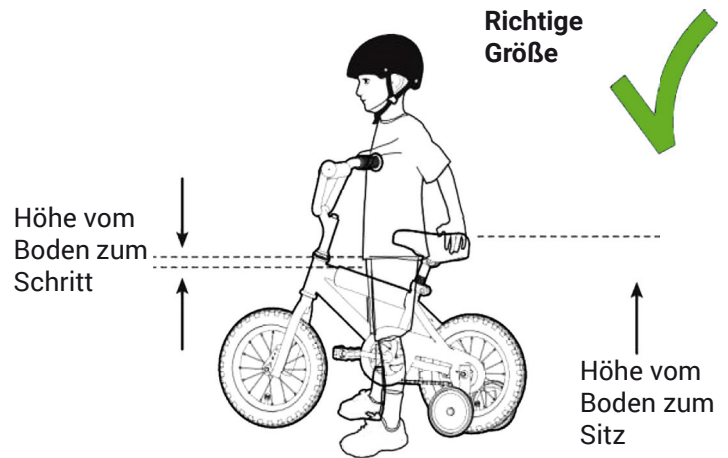


2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE (FORTSETZUNG)

Wenn der Rahmenabstand größer ist als der Abstand zwischen den Füßen des Kindes und dem Boden, ist das Fahrrad zu groß für die Größe des Kindes und nicht für den Gebrauch geeignet.



Sie müssen Ihrem Kind beibringen, wie es seinen Fuß richtig auf das Pedal stellt, um Unfälle und Steckenbleiben zu vermeiden.



Hinweis:

Wir empfehlen allen (besonders jungen und unerfahrenen) Radfahrern, einen Fahrradhelm zu tragen. Der zu tragende Helm muss CE-zertifiziert sein und den Sicherheitsanforderungen von E1\11078 entsprechen. Die meisten schweren und gefährlichen Verletzungen durch Fahrradsturz sind im Kopfbereich, was durch das Tragen eines Helmes vermieden werden kann. Auf korrekten Sitz des Fahrradhelms muss geachtet werden, damit dieser seine Schutzfunktion erfüllen kann (siehe Bilder).

Den Fahrradhelm richtig tragen:

1. Schließen Sie den Kinnriemen ordnungsgemäß und achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Riemen und Kinn nicht mehr als eine Fingerbreite beträgt.
2. Schütteln Sie Ihren Kopf etwas und beugen Sie sich nach vorne. Der Helm sollte an Ort und Stelle bleiben, ohne dass der Kinnriemen geschlossen ist. Bewegt sich der Helm beim Schütteln oder fällt er vom Kopf, ist der Fahrradhelm zu groß.

3. LIEFERUMFANG

(1) Fahrradrahmen mit Hinterrad und Lenker



(2) Vorderrad



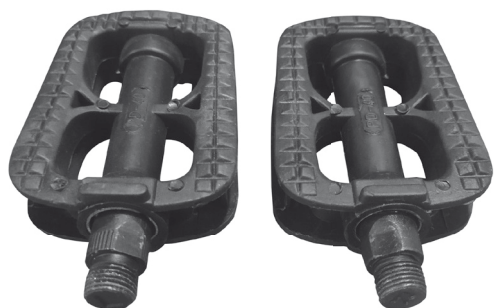
(3) Schutzblech vorne



(4) Fahrradsattel



(5) Fahrradpedale



3. LIEFERUMFANG (FORTSETZUNG)

(6) Fahrradklingel



(7) Reflektoren, vorne und hinten



(8) Reflektor-Halterungen



(9) Schraubenset



1. M6 x 45 inkl. 3 Stück Scheiben und Distanzstück
2. Befestigungsschrauben Reflektoren
2 Stück Linsenkopfschrauben SW
3. Ersatzschrauben Bremse
2 Stück M4 x15 inkl. Mutter
4. Kreuzschlitzschraube M5

(10) Bordwerkzeug (Inbus und Multitool)



4. MONTAGE



Schritt 1

Führen Sie den Sattel in den Rahmen ein. Stellen Sie die Höhe entsprechend Ihrer Körpergröße ein. Anschließend richten Sie den Sattel aus und befestigen diesen mithilfe des Multitools. Achten Sie darauf, dass der Sattel ordnungsgemäß befestigt ist und sich im Sattelrohr nicht mehr bewegen lässt.



Schritt 2

Entfernen Sie die Schutzkappe an der Lenksäule. Stecken Sie die Lenksäule in den Rahmen und stellen die Höhe entsprechend Ihrer Körpergröße ein. Anschließend richten Sie den Lenker aus. Ziehen Sie nun mithilfe des Inbusschlüssels die Schraube an der Lenksäule fest. Achten Sie darauf, dass die Schraube ordnungsgemäß festgezogen ist und die Lenksäule sich im Rahmen nicht mehr drehen lässt.



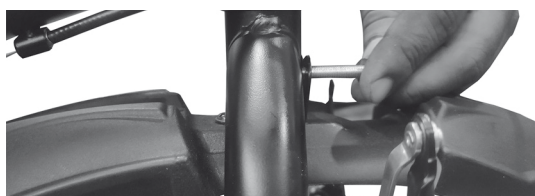
Schritt 3

Montieren Sie mithilfe des Multitools (10) die beiden Pedale an der Kurbel. Achten Sie auf die Kennzeichnung L und R (links und rechts in Fahrtrichtung; Links- und Rechtsgewinde).



Hinweis:

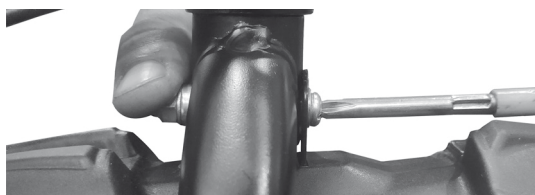
Bereiten Sie das Schutzblech vorne (3) für die Montage vor, indem Sie die Befestigungslasche mithilfe einer Zange ausrichten (Lasche sollte ca. 90° nach oben zeigen).



Schritt 4

Für diesen Montageschritt empfehlen wir Ihnen, das Rad auf den Kopf zu stellen. Montieren Sie mithilfe der Schraube M6 x 45 aus dem Schraubenset (9) das Schutzblech vorne (3).

Demontieren Sie die Mutter, das Distanzstück und die drei Unterlegscheiben. Fädeln Sie nun eine Unterlegscheibe und das Schutzblech auf die Schraube und führen diese in das dafür vorgesehene Loch an der Gabel ein. Anschließend stecken Sie das Distanzstück, sowie eine Unterlegscheibe auf und verschrauben dieses mithilfe der Hutmutter. Ziehen Sie diese mithilfe des Multitools (10)/Kreuzschraubendrehers fest.



4. MONTAGE (FORTSETZUNG)

Schritt 5

Demontieren Sie die Hutmutter und die zum Fixieren vorinstallierten Sicherungsscheiben am Vorderrad (2). Beim Einbau des Vorderrades (2) ist darauf zu achten, dass die Unterlegscheiben auf der Innenseite und die Sicherungsscheibe auf der Außenseite der Gabel positioniert werden. Es ist darauf zu achten, dass die Nase der Sicherungsscheibe im dafür vorgesehenen Loch der Gabel eingreift. Achten Sie auf die Laufrichtung (Rotation →)! Verschrauben Sie die beiden Hutmutter. Verwenden Sie hierfür das mitgelieferte Multitool (10).



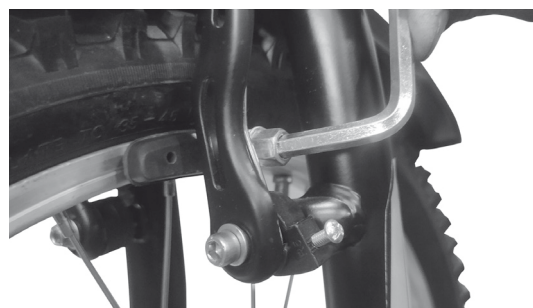
Schritt 6

Einstellen der Bremsbacken: Hierzu lösen Sie die Innensechskantschraube an der Bremsbacke und positionieren diese mittig über den Felgenrand. Anschließend ziehen Sie die Schraube wieder gewissenhaft fest (Montageschritt auf beiden Seiten durchführen).



Schritt 7

Hängen Sie den Bowdenzug der Bremse in die dafür vorgesehene Öffnung ein.



Schritt 8

Stellen Sie nun den Abstand der Bremsbacken zur Felge ein, dieser sollte ca. 2 – 3 mm betragen. Hierzu lösen Sie die Hutmutter mithilfe des Multitools (10) an der Bremse und spannen den Bowdenzug, bis der Abstand zwischen Bremsbacke und der Felge ca. 2 – 3 mm beträgt. Ziehen Sie die Hutmutter wieder gewissenhaft fest. Feineinstellung kann über die beiden goldenen Schrauben links und rechts vorgenommen werden.



4. MONTAGE (FORTSETZUNG)

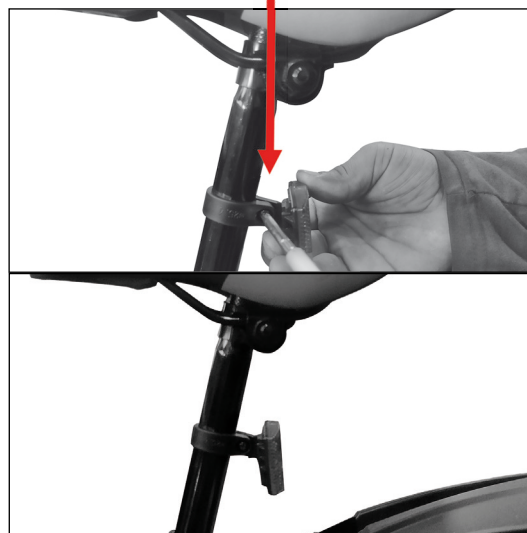
Schritt 9

Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 für die Hinterradbremse.



Schritt 10

Einstellen der Bremskraft: Lösen Sie die Kontermutter an der Stellschraube. Anschließend drehen Sie die Stellschraube nach links, um den Zug zu spannen, nach rechts um den Zug zu lösen. Wurde der gewünschte Bremsdruck erreicht, ziehen Sie die Kontermutter wieder gewissenhaft fest.



Schritt 11

Stellen Sie nun den Bremshebel ergonomisch ein und ziehen Sie diesen mithilfe des Inbusschlüssels fest.

Schritt 12

Ziehen Sie die hintere Hutmutter mithilfe des Multitools (10) fest an.



4. MONTAGE (FORTSETZUNG)

Schritt 13

Montieren Sie mithilfe der Kreuzschlitzschraube (schwarz) aus dem Schraubenset (9) die Halterung für den vorderen Reflektor (7) an der Lenksäule. Stecken Sie den Reflektor auf die Halterung, bis dieser hörbar einrastet.



Schritt 14

Montieren Sie nun die Klingel. Verwenden Sie hierfür die vormontierte Kreuzschlitzschraube M5.



Schritt 15

Montieren Sie mithilfe der Kreuzschlitzschraube (schwarz) aus dem Schraubenset (9) die Halterung für den hinteren Reflektor (7) an dem Gestänge des Fahrradsattels. Stecken Sie den Reflektor auf die Halterung, bis dieser hörbar einrastet.



Hinweis

Die Gangschaltung ist bereits von Werk aus eingestellt, bei Bedarf jedoch kann die Gangschaltung mit einem 3mm-Inbusschlüssel nachgebessert werden (siehe Bild).



4. MONTAGE

(FORTSETZUNG)

Reifen

Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Reifen auf Risse und Verschleiß. Prüfen Sie vor jeder Fahrt Ihren Reifendruck und die Ventile. Bei einem Reifenwechsel ist darauf zu achten, dass dieser richtig montiert ist (ein falsch montierter Reifen kann zu Plattfüßen und Verletzungen führen).

Reifenwechsel:

1. Demontieren Sie das Laufrad.
2. Schrauben Sie das Ventil am Schlauch auf und lassen Sie die Luft entweichen.
3. Drücken Sie den Mantel komplett in die Felge und nehmen Sie einen Reifenheber zur Hand. Stecken Sie den Reifenheber zwischen Felge und Mantel und hebeln Sie eine Seite des Mantels über die Felge.
4. Entfernen und überprüfen Sie den Schlauch auf Beschädigungen, ggf. beschädigte Stelle kleben (gemäß den Flicker-Klebeanweisungen) oder Schlauch ersetzen.
5. Überprüfen Sie den Mantel auf Beschädigungen (Löcher, Risse). Sollte dieser beschädigt sein, muss er erneuert werden. Bei der Montage des Reifens sollten Sie unbedingt auf die Laufrichtung achten!
6. Positionieren Sie den Mantel so in die Felge, dass nur die eine Seite des Mantels eingesetzt ist. Pumpen Sie den Schlauch ein wenig auf. Der Schlauch soll lediglich seine Form erhalten. Nun kommt der Schlauch zwischen Mantel und Felge. Stecken Sie zuerst das Ventil durch das dafür vorgesehene Loch in der Felge. Drücken Sie jetzt die zweite Hälfte des Mantels auf die Felge. Beginnen Sie unbedingt beim Ventil. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie den Schlauch nicht zwischen Felge und Mantel einklemmen, sonst könnte er ein Loch bekommen. Ist der Mantel auf der Felge, pumpen Sie den Schlauch stückweise wieder auf. Prüfen Sie dabei stets, ob der Mantel an jeder Stelle gleichmäßig an der Felge anliegt. Ist der Mantel aufgezogen und befüllt, können Sie das Rad wieder montieren.

Benutzen Sie keine Pumpen und Kompressoren, die keine Anzeige für Druck haben.
Pumpen Sie die Reifen nie über den vorgeschriebenen Druck auf!

Wichtig:

Um mit dem Fahrrad auf dem Straßennetz des Landes fahren zu können, müssen Sie mit den Verkehrsregeln vertraut sein!
Um am Verkehr auf öffentlichen Straßen beteiligt zu sein, muss jedes Fahrrad in gutem Zustand sein, wie folgt:

1. Bremsen.
2. Klingel, auch wenn kein anderes Signalsystem vorhanden ist.
3. Scheinwerfer vorne, mit gut sichtbarem weißem oder gelbem Licht und einen roten Reflektor hinten; zulässig ist die Montage eines roten Scheinwerfers hinten.
4. Weiße oder gelbe Reflektoren oder Reflektorstreifen seitlich an den Rädern.

Der Fahrradfahrer muss sich so nah wie möglich an den rechten Rand der Fahrspur bewegen. Es ist untersagt:

1. sich parallel zu einem anderen Fahrrad zu bewegen;
2. mit dem Fahrrad zu fahren, ohne den Lenker mit beiden Händen zu halten.
3. sich an anderen Fahrzeugen festzuhalten
4. Tragen, Schleppen oder Schieben von Gegenständen, die das Fahren des Fahrzeugs beeinträchtigen oder andere Verkehrsteilnehmer gefährden;
5. das Fahrrad in Fußgängerzonen zu fahren. Dieses Verbot gilt nicht für Radfahrer unter 12 Jahren.

5. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Der Rahmen und die Gabel sollten regelmäßig mit einem trockenen Tuch von Staub, Schmutz oder Schlamm gereinigt werden. Bei Bedarf können Sie das Tuch leicht mit Seifenwasser anfeuchten. Mit einem weichen Tuch abtrocknen. Reifen und Kunststoffteile können mit milder Seife und einem Schwamm gereinigt werden. Bewahren Sie das Fahrrad an einem trockenen und überdachten Ort auf. Nicht Sonne und Regen aussetzen! Fetten Sie alle Reibungsteile regelmäßig ein. Es ist ratsam, das Fahrrad bei nassem und regnerischem Wetter nicht zu benutzen. Wenn Sie auf einer nassen Strecke Fahrrad fahren, wird der Bremsweg verlängert, daher vorsichtig fahren, nicht abrupt bremsen und vorsichtig in Kurven sein.

Regelmäßige Überprüfung und Schmierung

Überprüfen Sie das Bremssystem, die Reifen und die Felgen systematisch! Weil die Hersteller ein äußerst vielfältiges Sortiment von Befestigungselementen benutzen, aufgrund der Größe und Art der Fahrräder, ist es nicht möglich, die erforderliche Spannkraft für alle Elemente an Ihrem Rad zu beschreiben. Wir können beschreiben, wie wichtig es ist, die richtige Spannkraft zu verwenden, aber wir können nicht die spezifischen Parameter für jedes Element Ihres Rades auflisten. Das ordnungsgemäße Anziehen aller Befestigungselemente (Muttern, Bolzen und Schrauben) an Ihrem Rad ist wichtig. Zu wenig Anziehen und das Montageelement kann sich lösen. Zu viel und Sie können das Gewinde beschädigen, das Element abreißen oder verformen. Tragen Sie alle zwei Wochen eine dünne Schicht Schmiermittel auf. Alle sechs Monate ist es gut, das Fahrrad zu demontieren, zu reinigen und eine neue Schicht Schmiermittel aufzutragen. Nach jeder Schmierung wird die Kette durch Drehen des Hinterrads bewegt, wonach das überschüssige Öl mit einem trockenen Stück Stoff beseitigt wird. Die Wartung und der Austausch des Zubehörs sollte von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Bitte verwenden Sie nur Originalersatzteile!

Warnung:

Wie alle mechanischen Komponenten ist auch das Fahrrad Verschleiß ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Komponenten können unterschiedlich auf Verschleiß oder Materialermüdung reagieren. Wenn die geplante Lebensdauer der Komponente überschritten wurde, kann sie unerwartet brechen und möglicherweise den Radfahrer verletzen. Risse, Kratzer oder Verfärbungen in Bereichen mit hoher Belastung weisen darauf hin, dass sie einer hohen Belastung und einem hohen Verschleiß ausgesetzt sind. Die verschiedenen Materialien, aus den sie hergestellt werden, reagieren unterschiedlich. Sie können plötzlich beschädigt werden. Alle Kratzer, Risse oder Veränderungen im Aussehen sollten sorgfältig geprüft, überwacht und gegebenenfalls ersetzt werden! Achten Sie besonders auf den Rahmen, die Gabel, den Lenker, die Kurbel sowie auf den Sitz und die Felgen.

Überprüfung nach jeder Nutzung

1. Bremsen: Stellen Sie sicher, dass die vorderen und hinteren Bremsen ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie sicher, dass die Beläge nicht abgenutzt und richtig auf den Rädern positioniert sind. Überprüfen Sie, ob die Bremszüge geschmiert, richtig eingestellt und keine offensichtlichen Verschleißerscheinungen aufweisen. Überprüfen Sie, ob die Hebelgriffe geschmiert und fest am Lenker befestigt sind.
2. Reifen und Felgen: Stellen Sie sicher, dass die Reifen bis zur empfohlenen Grenze aufgepumpt sind, wie auf der Seitenwand des Reifens angegeben. Stellen Sie sicher, dass die Reifen keinen übermäßigen Verschleiß aufweisen. Überprüfen Sie, ob sich die Felgen richtig drehen und keine offensichtlichen Schwingungen oder Sprünge aufweisen. Stellen Sie sicher, dass alle Radspeichen fest und nicht gebrochen oder verbogen sind. Überprüfen Sie, ob alle Achsmuttern fest angezogen sind.
3. Lenker: Stellen Sie sicher, dass Lenker und der Lenkradhalter richtig eingestellt und festgezogen sind und eine ordnungsgemäße Lenkung ermöglichen. Stellen Sie sicher, dass der Lenker in Bezug auf die Gabel und in Fahrtrichtung richtig eingestellt ist. Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungsmechanismus richtig eingestellt und festgezogen ist.
4. Kette: Stellen Sie sicher, dass die Kette geschmiert und sauber ist und sich reibungslos bewegt. Die Kette muss bei Nässe oder Staub besonders gepflegt werden.
5. Lager: Stellen Sie sicher, dass alle Lager geschmiert sind, sich frei bewegen können und keine unnötigen Bewegungen, Knarren oder Klopfen auftreten. Überprüfen Sie alle Lager.
6. Kurbel und Pedale: Überprüfen Sie, ob die Pedale fest mit der Kurbel verbunden sind. Überprüfen Sie, ob die Kurbel fest an der Achse fixiert ist.
7. Rahmen und Gabel: Stellen Sie sicher, dass der Rahmen und die Gabel nicht verzogen oder gebrochen sind. Wenn eines dieser Elemente verzogen oder beschädigt ist, muss es ersetzt werden.

5. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG (FORTSETZUNG)

8. Untersuchen Sie das Fahrrad regelmäßig auf Verschleißerscheinungen und Mängel jeglicher Art. Überprüfen und reinigen Sie das Fahrrad regelmäßig und ordnungsgemäß, um so dessen Qualität zu erhalten.
9. Platzieren Sie das Fahrrad nicht zu lange unter der Sonne oder an feuchten Orten. Halten Sie es sauber.
10. Benutzen Sie dieses Fahrrad nur, wenn es sich in einem einwandfreien Zustand befindet. Wenn Sie Mängel feststellen, beseitigen Sie diese sofort. Beheben Sie sämtliche Schäden und ersetzen Sie etwaige verschlissene Teile stets, bevor Sie das Fahrrad wieder verwenden.
11. Reinigen Sie dieses Fahrrad mit einem trockenen Tuch und bei Bedarf mit einem Poliermittel, welches nicht auf Wachs basiert. Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Lösungsmittel oder aggressive Mittel jeglicher Art.
12. Nehmen Sie keine Reparaturen selbstständig vor, sondern kontaktieren Sie vorher Ihren Händler und lassen Sie sich beraten. Reparaturen und technische Instandsetzungen müssen stets durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.
13. Falls Sie sich in Ihrer Beurteilung hinsichtlich der Montage, Reinigung, Wartung oder Benutzung unsicher fühlen, kontaktieren Sie Ihren Händler, ehe Sie selbstständig mit dem Fahrrad hantieren.
Bei fehlendem Zubehör kontaktieren Sie Ihren Händler!
14. Wenn die Anschlussleitung dieses Fahrrads beschädigt ist, kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen diese von einer qualifizierten Elektrofachkraft ersetzen.

6. ENTSORGUNG

Achtung: Dieses Fahrrad darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Entsorgungsstelle Ihrer Gemeindeverwaltung. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt.



Europäische Entsorgungsrichtlinie 2012/19/EU




Entsorgen Sie Ihr Fahrrad **in keinem Fall** über den normalen Hausmüll. Entsorgen Sie das Gerät ausschließlich über einen kommunalen oder zugelassenen Entsorgungsbetrieb. Beachten Sie hierbei die aktuell geltenden Vorschriften. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit.



Recycling

Ihr neues Fahrrad wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Verpackungsmaterialien können dem Rohstoffkreislauf wieder zugeführt werden. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.

Miweba GmbH

 Gewerbepark 20
96149 Breitengüßbach
 09544 9879080
 kundenservice@miweba.de

 **MIWEBA.DE**

 /miwebagmbh  /miwebaTV  /miweba_gmbh